

MARIA RAUCH-KALLAT**BUNDESMINISTERIN FÜR
GESUNDHEIT UND FRAUEN**

XXII. GP.-NR

2183 /AB

2004 -12- 10

zu 2202 /J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0161-I/A/3/2004

Wien, am 30. November 2004

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
**Anfrage Nr. 2202/J der Abgeordneten Gabriele Heinisch-Hosek und
GenossInnen** wie folgt:

Fragen 1 bis 9:

Wie ich bereits in meiner früheren Anfragebeantwortung zu diesem Thema betont habe, ist mir die Weiterführung des Käthe Leichter-Preises, der an Leben und Wirken der Nationalökonomin Käthe Leichter erinnern soll, ein wichtiges Anliegen. Ich habe bereits eine Neuausrichtung der inhaltlichen und organisatorischen Abwicklung gemäß den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen in Angriff genommen und die Aktualisierung der Richtlinien veranlasst.

Die Preisverleihung soll in Hinkunft in mehrjährigen Abständen mit einer Erhöhung des Preisgeldes erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Rauch-Kallat
Bundesministerin